



Protokoll der Vertreterversammlung vom 01. April 2017

auf „Haus Düsse“, Bad Sassendorf-Ostinghausen

Beginn: 9.38 Uhr

Ende: 14.10 Uhr

TOP 1: Eröffnung – Begrüßung – Totengedenken - Ehrungen

Der Vorsitzende des Landesverbandes, Herr Dr. Klüner eröffnet als Versammlungsleiter die Vertreterversammlung und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Einladung mit den Tagungsunterlagen wurde an alle Vorsitzenden der Kreisimkervereine am 27./28. Februar 2017 satzungs- und termingerechtes gesandt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Es sind 26 (27 mit Vest-Recklinghausen) Kreisimkervereine vertreten. Der Kreisimkerverein Lübbecke hat keine Vertreter entsandt. Vom Erweiterten Vorstand fehlen entschuldigt die Herren Dr. Hartmut Fahrenhorst, Frank Keller, Hubert Otto und der wissenschaftliche Beirat Dr. Werner Mühlen. Von den 133 (135 mit Vest-Recklinghausen) möglichen Vertreterinnen und Vertreter nehmen 105 (107 nach Aufnahme KIV Vest-Recklinghausen) ihr Stimmrecht wahr.

Ein besonderes Grußwort richtet Herr Dr. Klüner an die neuen Vorsitzenden der Kreisimkervereine:

Coesfeld:	Herr Uwe Stegemann,
Minden:	Frau Susanne Fischer,
Unna:	Herr Alfons Pohlmann (nicht anwesend) und
Vest-Recklinghausen:	Herr Christian Dörr

Ferner begrüßt Herr Dr. Klüner als Gäste:

vom D.I.B.:	Herrn August-Wilhelm Schinkel
vom Imkerverband Rheinland:	Herrn Dirk Franciszak
von GAEDE & GLAUERDT:	Herrn Arno Martinsen
und vom Deutschen Bienen-Journal:	Herrn Sebastian Spiewok

Herr Dr. Mühlen von der Landwirtschaftskammer NRW ist aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Herr Dr. Klüner berichtet, dass die Nachfolge für Herrn Dr. Mühlen geklärt ist. Zum 01.06.2017 wird Frau Dr. Marika Harz Leiterin der Abteilung Bienenkunde bei der Landwirtschaftskammer NRW in Münster.

Die Zustimmung, die Tagung auf Kassetten aufzuzeichnen, wird einstimmig gegeben.

Für alle verstorbenen Imkerkolleginnen und Imkerkollegen wird eine Gedenkminute eingelegt. Stellvertretend wird Herr Johannes Weidemann geboren 17.12.1916, verstorben am 04.02.2017 genannt.



Als besondere Ehrungen überreicht Herr Dr. Klüner die „Verdienstmedaille“ als höchste Auszeichnung des Landesverbandes an:

👑 Herrn Horst Blanke

TOP 2: Antrag 1 wird vorgezogen

1. Tagungsunterlagen Seite 74 – 79

Antrag Nr. 1

Die Vertreterversammlung des Kreisimkervereins Vest-Recklinghausen beantragt, dass die Vertreterversammlung des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. die Aufnahme des Kreisimkervereins Vest-Recklinghausen, bestehend aus den drei Imkervereinen Bottrop, Gladbeck und Marl-Haltern-Dorsten, in den Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. beschließt.

Der Antrag wird durch offene Wahl einstimmig beschlossen.

Danach erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Delegierte auf 107 Delegierte.

TOP 3: Jahresbericht des LV-Vorsitzenden und der LV-Obmänner

2. Tagungsunterlagen Seite 1 - 64

Zu den Jahresberichten des LV-Vorsitzenden und der LV-Obmänner liegen keine Anfragen vor. Auf der Vertreterversammlung gibt es Anfragen bzw. Anmerkungen zu den Berichten, zu welchen Stellung genommen wird.

Herr Dr. Klüner informiert die Vertreter der KIV's, dass die Obfrau für Honig aus persönlichen/beruflichen Gründen zurückgetreten ist. Die geplante Sitzung des Fachausschuss Honig konnte im Januar 2017 nicht stattfinden. Eine neue Sitzung ist für Ende des Jahres geplant. Dann soll eine Obfrau oder ein Obmann gewählt werden. Die Bestätigung der Wahl kann durch die Vertreterversammlung 2018 erfolgen. Die Aufgaben werden bis zur Wahl durch die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes und die Geschäftsstelle wahrgenommen.

Frau Rohlmann bittet alle Kreisimkervereine Obleute für Bienenweide, Natur- und Umweltschutz zu wählen, mit dem Hinweis, dass der Fachausschuss Bienenweide, Natur- und Umweltschutz auf der Vertreterversammlung 2018 beschlossen werden soll. Weiterhin verweist Sie auf drei geplante Seminare (13.05.2017/01.07.2017/23.09.2017). Abschließend erläutert sie kurz den aktuellen Stand zur Beteiligung ihres Fachbereiches an der Landesgartenschau (LGS) in Bad Lippspringe und fordert die Anwesenden auf, Werbung in Ihren Vereinen zu machen und die Imkerinnen und Imker zu motivieren, die LGS und damit auch den von den Bienenweidefachberatern gestalteten Bienenweidelehrpfad zu besuchen.

Herr Auffenberg ergänzt seinen Jahresbericht und Frau Schaper informiert über die neue Homepage, mit welcher nach Ostern gestartet werden soll.

Ein Vertreter bittet den LV zu prüfen, ob ein Bildungsurlaub bei der BSV-Ausbildung möglich ist.

Von einem Delegierten wird allen Obleuten und dem Vorstand gedankt und ein Lob für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Für die vielfältig geleistete ehrenamtliche Arbeit bedankt sich Herr Dr. Klüner bei allen Obleuten und Vorstandsmitgliedern herzlich. Er betont, dass nur durch diese geleistete Arbeit die vielen Aufgaben des Verbandes bewältigt werden konnten.



TOP 4: Einnahme-, Ausgabe- und Vermögensrechnung

3. Tagungsunterlagen Seite 65 - 71

Die Bilanz und der Bericht der sachlichen Kassenprüfer liegen den Tagungsunterlagen bei. Der Bericht der vereidigten Wirtschaftsprüfer Flottmeyer, Steghaus und Partner (rechnerische Prüfung) liegt auf der Vertreterversammlung zur Einsichtnahme aus.

Fragen zur Bilanz werden nicht gestellt.

Frau Dünnermann (sachlicher Kassenprüfer) beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig beschlossen.

Für die geleistete Arbeit als sachliche Kassenprüfer bedankt sich Herr Dr. Klüner bei Frau Dünnermann (KIV Lippe) und Herrn Pohl (KIV Märk. Kreis) und bei den Vertreterinnen und Vertretern für die Entlastung und das Vertrauen.

TOP 5: Wahlen

4. Tagungsunterlagen Seite 72-73

Zur Wahl steht die **2. Beisitzerin** bzw. der **2. Beisitzer**. Frau Diana Schaper stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge von der Vertreterversammlung erfolgen nicht. Frau Diana Schaper wird durch offene Wahl einstimmig wiedergewählt.

Für die Jahre 2017 und 2018 stellt der KIV Meschede den zweiten **sachlichen Kassenprüfer**. Herr Johannes Schulte (vom IV Schmallenberg) wird durch offene Wahl einstimmig gewählt.

TOP 6: Anträge

5. Tagungsunterlagen Seite 74 - 79

Antrag Nr. 1

Wurde vorgezogen und bereits unter TOP 2 beschlossen.

Antrag Nr. 2

Der Vorstand des Landesverbandes beantragt, dass die „Lehrbienenstände der Kreisimkervereine und Imkervereine“ nicht mehr als Mitglieder des Landesverbandes geführt werden. Der jeweilige Kreisimkerverein oder Imkerverein kann weiterhin für seinen vereinseigenen Lehrbienenstand und die dort vorhandenen Völker die Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Global – und ggf. die freiwillige Ergänzungsversicherung über den Landesverband abschließen. Diese Regelung gilt ab dem 01.01.2018.

Die gestellten Fragen werden besprochen und diskutiert. Der KIV Ennepe-Ruhr fragte nach, ob die bereits gezahlten Beiträge für die Lehrbienenstände zurückerstattet werden und in welchem Rahmen dies erfolgt. Dies wurde vom Vorsitzenden verneint; ähnlich sahen es verschiedene Vertreter der Versammlung.

Der Antrag wird durch offene Wahl mit 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Antrag Nr. 3

Der Vorstand des Landesverbandes beantragt, dass die Vertreterversammlung folgenden Antrag an die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. stellt.

Die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. möge beschließen, dass der D.I.B. einmal pro Jahr einen Erfahrungsaustausch der jeweiligen Obleute/Verantwortlichen der Landes(imker)verbände des D.I.B. für die einzelnen Themenbereiche: Bienengesundheit, Bienenweide, Natur- und Umweltschutz, Honig und Vermarktung, Imkerjugend, Öffentlichkeitsarbeit, Schulung, Recht und Zucht organisiert. Die Kosten für diese Treffen trägt der D.I.B..



Der Antrag wird durch offene Wahl einstimmig beschlossen.

Antrag Nr. 4

Der Vorstand des Landesverbandes beantragt, dass die Vertreterversammlung folgenden Antrag an die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. stellt.

Die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. möge beschließen, dass der Deutsche Imkerbund e.V. die Reise-, Verpflegungs- und Unterbringungskosten von zwei Begleitpersonen der am nationalen Ausscheid zum IMYB teilnehmenden Jugendgruppe eines Landes(imker)verbandes trägt, wenn die Jugendgruppe aus Mädchen und Jungen besteht. Ansonsten reicht die Kostenerstattung für eine Begleitperson aus.

Dieser Antrag wird durch offene Wahl einstimmig beschlossen.

Antrag Nr. 5

Der Vorstand des Landesverbandes beantragt, dass die Vertreterversammlung folgenden Antrag an die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. stellt.

Die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. möge beschließen, dass die Imkerinnen und Imker, welche im Deutschen Imkerbund e.V. organisiert sind, eine finanzielle Unterstützung bei der Analyse von Bienenwachs aus Mittelwänden erhalten, wenn dieses Wachs in einem unabhängigen Labor auf Grund aufgetretener Probleme auf Spuren von Beimischungen untersucht wird.

Frau Schaper gibt hierzu ein Feedback der Sitzung des D.I.B. vom 28.03.2017 in Berlin.

Dieser Antrag wird durch offene Wahl mit 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Antrag Nr. 6

Der Vorstand des Landesverbandes beantragt, dass die Vertreterversammlung folgenden Antrag an die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. stellt.

Die Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes e.V. möge beschließen, dass der Deutsche Imkerbund e.V. mit seinen Mitteln darauf hinwirkt, dass durch eine Herstellerverpflichtung die im Handel angebotenen Mittelwandprodukte eine chargenweise Kennzeichnung erhalten, die eine standardisierte und anerkannte Überprüfung auf Beimischungen (z.B. Stearin, Paraffin, ...) und Rückstände dokumentiert und die entsprechende Einhaltung von entsprechenden Grenzwerten bzw. Freiheit für bienenwachsfremde Substanzen bescheinigt.

Die gestellten Fragen und Anmerkungen/Bedenken der Vertreter werden diskutiert und erörtert.

Dieser Antrag wird durch offene Wahl mit 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltung beschlossen.

TOP 7: Haushaltsplan 2017 und Beitragsordnung

6. Tagungsunterlagen Seite 80 -84

An Frau Knepper wird die Frage gerichtet, welche Kosten im Haushaltsplan die Positionen „sonstige Kosten der Geschäftsstelle“ und „a.o. Aufwand“ beinhalten. Frau Knepper erläutert den Anwesenden, dass zu den „sonstigen Kosten der Geschäftsstelle“ die Aufwendungen für das Lohnbüro Flottmeyer, eine Cobra-Schulung und eine Fortbildung für das Buchhaltungsprogramm gehören. Unter der Position „a.o. Aufwand“ sind Aufwendungen für die neue Homepage und das Schlungs-/Buchungsportal (zur Zeit Imkerakademie) zusammengefasst.



Der Haushalt wird (wie vorgelegt) durch offene Wahl einstimmig beschlossen.

Die Beitragsordnung 2017 wird (wie vorgelegt) einstimmig bestätigt. Für 2018 wird durch offene Wahl einstimmig keine Beitragsänderung für den Landesverband beschlossen. Die Beitragshöhe für den Deutschen Imkerbund und die Imkerglobalversicherungen können jedoch erst im Oktober 2017 verbindlich mitgeteilt werden.

TOP 8: Verschiedenes

Die nächste Vertreterversammlung wird durch offene Wahl für den 14. April 2018 auf „Haus Düsse“ einstimmig beschlossen.

Verschiedene Fragen der Vertreter werden besprochen. Die von einem Vertreter gestellte Anmerkung, er vermisst bei der Zusammenarbeit von Landesregierung, Landwirtschafts- und Naturschutzverbänden zur Erhalten und Ausbau von Streuobstwiesen in NRW die Mitarbeit des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. wird von Frau Rohlmann ausführlich erklärt. Weiterhin nimmt Frau Rohlmann Stellung zu der Problematik des „Kahlschlags“ von Bäumen/Sträuchern an den Straßenrändern.

Es werden Anfragen nach einer Familienversicherung/Partnerbeitrag oder Doppelmitgliedschaft gestellt. Diese sollten nur einmal zahlungspflichtig werden. Herr Dr. Klüner bietet an, die Thematik auf der Tagung der Kreisvorsitzenden zu besprechen.

Vom KIV Tecklenburg wird die Frage an Herrn Rentrop gerichtet, wie mit einer Mail von Dr. Pia Aumeier, in Bezug auf die angeforderten Meldungen aller auftretenden Faulbrutfälle der Imker umgegangen werden soll. Um welches Projekt handelt es sich und sollen diese Daten weitergegeben werden? Herr Rentrop erläutert, dass es sich hier vermutlich um das zugesprochene Projekt der Ruhr-Universität Bochum handelt, welches sich mit der Beobachtung und Analyse von Faulbrutbehandlungen beschäftigt. Genaue Informationen zum Inhalt des Projektes hat er trotz Nachfragen seitens der Ruhr-Universität nicht erhalten. Zur Rückmeldung würde Herr Rentrop keine Empfehlung aussprechen wollen.

In Bezug auf die EU-Mittelplanung 2017 weist Herr Dr. Klüner daraufhin, dass in NRW nur der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. und der Imkerverband Rheinland e.V. antragsberechtigt sind und somit Anträge beim Ministerium stellen können. Für einzelne Imkervereine oder auch Kreisimkerverbände ist dies nur über den LV im Rahmen der Programme des Landesverbandes möglich! Anträge für Schulungen/Vortragsveranstaltungen für die zweite Jahreshälfte können bis zum 01.07.2017 gestellt werden.

Herr Dr. Klüner schließt die Vertreterversammlung und wünscht allen eine gute Heimreise.

f.d.R.:

(Dr. Thomas Klüner, Vorsitzender)

(Sigrid Knepper, Gf.)

Protokollführerin:

(Susann Callensee)